

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Pantikapaion (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305298</p>
--	---

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 102 mm, maximaler Durchmesser 21,7 mm, Durchmesser Stempelfläche 14,3 mm, Bildfeld 13 mm. Am Schaft Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Schlagbart am Stempelboden. Aufkleber am Stempelboden: P 37. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18305301.

Vorderseite: Stierkopf in der Dreiviertelansicht nach l. (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; graviert
Maße: Gewicht: 270.81 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- Anochin (1986) Nr. 121.
- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 32. Vgl. zur möglichen Vorlage: SNG British Museum 1 Nr. 880 (4. Jh. v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 37.
- MacDonald (2005) Nr. 57 (ca. 340-325 v. Chr.).